

Stadt Jülich  
Herrn Bürgermeister Axel Fuchs  
Große Rurstraße 17  
52428 Jülich

**Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion im Rat der Stadt  
Jülich**

**Sebastian Steininger**  
Fraktionsvorsitzender

Große Rurstraße 17  
52428 Jülich

Mail: [info@gruene-juelich.de](mailto:info@gruene-juelich.de)  
Web: [gruene-juelich.de](http://gruene-juelich.de)

Jülich, 31.03.2025

## **Anfrage zur Lärmbelastung am Von-Schöfer-Ring**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Axel Fuchs,  
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Frey,

aufgrund einer Anfrage eines Bürgers an uns bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen in der nächsten Sitzung des PUB.

### Anfragetext:

1. Bezüglich der Sanierung der Fahrbahn des Von-Schöfer-Rings hieß es zuletzt im November, dass diese „aufgrund der finanziellen Mittel in Teilabschnitten erfolgt“. Ist eine weitere Behebung von lärmverstärkenden Schäden vorgesehen und für wann? Wird in diesem Fall eine Sanierung mit einem lärmarmen Fahrbahnbelag in Betracht gezogen?
2. Es wurde ja in der Vergangenheit während der Rübenkampagne testweise Tempo 30 auf dem Von-Schöfer-Ring/Brunnenstraße/Wiesenstraße/Oststraße angeordnet. Was sind die Ergebnisse dieses Tests gewesen und warum wurde Tempo 30 in der letzten Rübenkampagne nicht wieder angeordnet?
3. Fußgänger-Querungshilfe Licher Allee/Jan-von-Werth-Straße: Welche Voraussetzungen müssen auf einer solchen Straße und an dieser Stelle grundsätzlich dafür vorliegen (zum Beispiel wie viele Fahrzeuge mindestens/höchstens, wie viele Fußgängerinnen und Fußgänger, die in der Spitzenzeit ihn nutzen würden, und welche Sichtweite auf den Überweg)?
4. Geschwindigkeitskontrollen: Finden derzeit Geschwindigkeitskontrollen auf dem Von-Schöfer-Ring statt bzw. wie ist die Haltung/der Gesprächsstand mit Polizei und Kreis dazu?

### Begründung:

Zu allen Punkten: Wir möchten gern generell dazu beitragen, für die Bürgerinnen und Bürger den aktuellen Stand und auch die Probleme bei der Umsetzung von Maßnahmen transparent zu machen.

Zu Punkt 3: Diese Stelle ist gerade für Kinder und ältere Menschen, die die Straße queren müssen, sehr gefährlich. In der Abwägung zum Lärmaktionsplan hieß es, dass Grundlage eines Fußgängerüberwegs zunächst eine Untersuchung zur Begründung der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit eines Fußgängerüberwegs sei. Da das dauern wird, ist es aus unserer Sicht hilfreich, zunächst die grundsätzlichen Voraussetzungen zu erläutern.

Wir bedanken uns im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Steininger  
(Fraktionsvorsitzender)

Christine Klein  
(stellvertretende Fraktionsvorsitzende)